innocent stellt klimaneutrale, elektrisch betriebene Misch- und Abfüllanlage in Rotterdam vor

Die neue Produktionsstätte, der sogenannte „Big Blender", wird die Produktion von innocent steigern und das „science based target", die Emissionen bis zum Jahr 2030 um 50 % pro Liter zu senken, unterstützen:

- innocent drinks hat 225 Millionen Euro in seine neue nachhaltige Fabrik investiert.
- Der Big Blender wird es innocent ermöglichen, 70 % der Getränke an einem Ort herzustellen und bis zu 300 Millionen Liter gekühlte Getränke pro Jahr zu produzieren.
- Der Big Blender ist nach der „Building Research Establishment Environmental Assessment Method", kurz „BREEAM-NL", mit „Outstanding" zertifiziert worden und auf dem besten Weg, die erste WELL-zertifizierte Fabrik der Welt zu werden.
- innocent arbeitete mit BREYTNER, H.N. Post & Zonen, Fontys und dem niederländischen Ministerium für Infrastruktur und Wasserwirtschaft zusammen, um den weltweit ersten, zu 100 % vollelektrischen Schwerlast-LKW, der Zutaten vom Rotterdamer Hafen zum Big Blender transportieren soll, einzuführen.

München, 29. März 2023: innocent drinks, Europas führendes Unternehmen für gesunde Getränke, hat nach einer Großinvestition, welche die Dekarbonisierungs-Bestrebungen der Marke beschleunigen soll, seine neue Misch- und Abfüllanlage, den Big Blender, in Rotterdam offiziell eröffnet.

Als eine der ersten CO_2-neutralen, vollelektrischen Getränkefabriken der Welt wird der Big Blender innocent in die Lage versetzen, 70 % seiner Getränke an einem Ort herzustellen und bis zu 300 Millionen Liter gekühlte Getränke pro Jahr zu produzieren.

Die Investition in Höhe von 225 Millionen Euro spielt eine wichtige Rolle bei der Verringerung der Scope-3-Emissionen des Getränkeherstellers. Durch die Verlagerung eines großen Teils der Misch- und Abfüllvorgänge ins eigene Haus und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen ist dies eine der Möglichkeiten, mit denen die Marke ihre Emissionen pro Liter Produkt bis zum Jahr 2030 um 50 % senken will.

Der Big Blender, der mit nachhaltigen und lokal beschafften Materialien gebaut wurde, hat das „Building Research Establishment Environmental Assessment Method"-Zertifikat (kurz „BREEAM-NL"-Zertifikat) „Outstanding" erhalten, die höchstmögliche Bewertung für die Nachhaltigkeit von Gebäuden.

Die Fabrik wurde so konzipiert, dass Energieverbrauch, Abfälle und Umweltauswirkungen, reduziert werden:

- So zählen eine Reihe von 50-Tonnen-Elektro-LKWs zur Ausstattung, die den Big Blender mit seiner Hauptzutat versorgen: Orangensaft. Anstelle eines Dieselmotors verfügen die E-Trucks über einen Elektromotor.
- Anstelle einer herkömmlichen wasserbasierten Rohrreinigungs-Methode wurde ein Luftwirbel-Reinigungssystem installiert, welches den Wasserverbrauch bei der Getränkeherstellung um bis zu 50 % senken soll.
- Der Big Blender verfügt über ein elektrisch betriebenes Kreislauf-Wärmepumpensystem, das die durch Kühlsysteme erzeugte Abwärme für die Pasteurisierung der Getränke wiederverwendet.
- Die Stromversorgung erfolgt durch den Einkauf von Strom aus erneuerbaren Energiequellen, während bereits an der Umstellung zur Nutzung von Solarzellen vor Ort gearbeitet wird und die Installation von Windturbinen in der Zukunft vorbereitet wird.

Der Standort im Rotterdamer Hafen ermöglicht es, dass die Produktion an dem Ort stattfindet, an dem die Zutaten ankommen. Das verringert die Umweltauswirkungen weiter, da die Zutaten nicht weitertransportiert werden müssen und so weniger Kilometer auf der Straße zurückgelegt werden.

Der Big Blender schafft 200 Arbeitsplätze in den Niederlanden und arbeitet darauf hin, die erste WELL-zertifizierte Fabrik der Welt zu werden. Dieses Zertifikat ist ein Standard, der die besten Gebäude weltweit dafür auszeichnet, für die Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden im Arbeitsumfeld zu sorgen.

Nick Canney, CEO von innocent, sagte:
„innocent strebt schon immer danach, ein Unternehmen zu sein, das erfolgreich ist und gleichzeitig das Richtige für die Menschen und den Planeten tut. Die Eröffnung unserer eigenen nachhaltigen Fabrik für gesunde Getränke ist für uns von entscheidender Bedeutung, um das Unternehmen auf die richtige Weise wachsen zu lassen. Der Big Blender ermöglicht es uns, unsere gesamte Produktion unter ein Dach zu bringen, die Abläufe effizienter zu gestalten und gleichzeitig unseren CO_2-Fußabdruck erheblich zu verringern.

Wir sind uns bewusst, dass unser Planet an einem kritischen Punkt angelangt ist und dass die Klimakrise schneller voranschreitet als die Klimaschutzmaßnahmen. Unser Ziel ist es, dass unser Big Blender eine zukunftsweisende Fabrik ist, die das Zeitalter der nachhaltigen Produktion einläuten wird. Wir möchten auch andere dazu ermutigen, an der Nachhaltigkeit ihrer Fabriken zu arbeiten. Nicht nur bei Neubauten, sondern auch bei der Nachrüstung, um so gemeinsam auf eine CO_2-arme Zukunft hinzuarbeiten."

Sam Woollett, Standortleiter Big Blender, sagte:
„Wir haben uns vorgenommen, eine neue Art von Fabrik zu schaffen, die das Geschäft unterstützt und gleichzeitig die Umweltauswirkungen minimiert. Der Big Blender ist eine der ersten CO_2-neutralen, elektrisch betriebenen Fabriken der Welt, die mit Blick auf die lokalen Gemeinden und die Arbeiter*innen konzipiert wurde. Wir haben festgestellt, dass alle Unternehmen, die diesen Ansatz verfolgen, 30 % ihres Energieverbrauchs einsparen könnten. Das zeigt, welche Wirkung wir gemeinsam erzielen können, wenn wir alle mit anpacken."

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an
Christina Müller: **presse@innocentdrinks.de**
Pressefotos: **https://drive.google.com/drive/folders/1_YBgis60jnZDZNxiKP-7FuHlhyZkSn6e?usp=share_link**

Über innocent drinks
Seit der Einführung im Jahr 1999 ist innocent Europas beliebteste kleine Marke für gesunde Getränke. innocent verkauft natürliche, gesunde Getränke in mehr als 19 Märkten auf der ganzen Welt – Smoothies in kleinen und großen Flaschen, Säfte ohne Konzentrat und ein erfrischendes Sortiment an Kokosnusswasser.

Wir haben immer gesagt, dass wir uns für das einsetzen wollen, was wichtig ist, und die Dinge besser hinterlassen wollen, als wir sie vorgefunden haben. Seit 2018 sind wir eine zertifizierte B Corp (und wurden im Jahr 2021 mit einer Punktzahl von 105,2 rezertifiziert) – eine unabhängige Bestätigung dessen, woran wir schon immer geglaubt haben. Mit B Corp haben wir uns einer Bewegung von Unternehmen auf der ganzen Welt angeschlossen, die sich verpflichtet haben, eine Kraft für das Gute zu sein.

Und obwohl wir kleine Getränke herstellen, haben wir große Träume: Wir wollen die Menschen gesund halten und gleichzeitig dafür sorgen, dass auch unsere Gemeinden und unser Planet gesund sind. Aus diesem Grund haben wir die innocent foundation gegründet, die es zum Ziel hat, den Hunger in der Welt zu mindern. Wir spenden jährlich 10 % unseres Gewinns für gute Zwecke, haben den Big Blender gebaut und werden nie aufhören, nach weiteren Möglichkeiten zu suchen, unsere Verpackungen nachhaltiger zu gestalten.

Weitere Informationen über unsere Arbeit finden Sie unter **www.innocentdrinks.de**

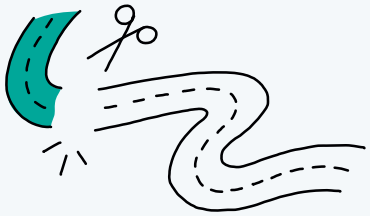
Zahlen, Daten, Fakten zum „Big Blender“

Unsere Fabrik auf einen Blick

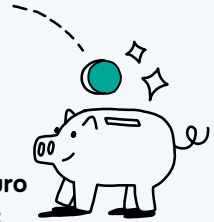
Der Big Blender hat die Kapazität, **300 Millionen Liter** gekühlte Säfte und Smoothies pro Jahr zu produzieren.

Der Big Blender unterstützt uns dabei, unser „science based target“, **die Emissionen bis zum Jahr 2030 um 50 % pro Liter zu senken,** zu realisieren.

Ein toller Arbeitsplatz für **über 200 Mitarbeiter.**

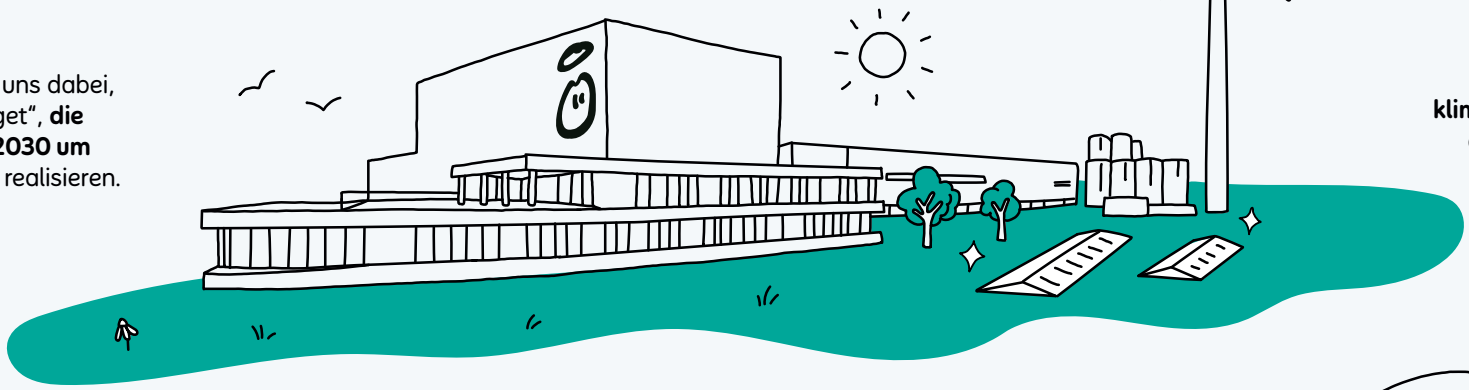


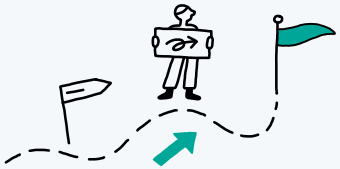
Mit dem Big Blender sparen wir **20 % der per LKW zurückgelegten Kilometer.**



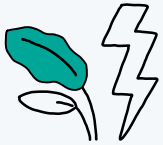
Wir haben **225 Millionen Euro** in unsere neue nachhaltige Fabrik investiert.

Wir sind die **erste Firma,** die im **Food Hub** im Hafen von Rotterdam eröffnet hat.



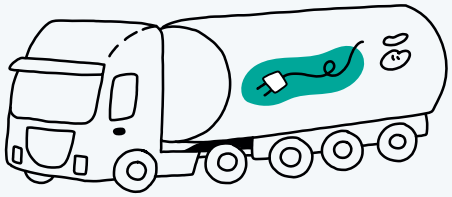


Wir möchten auch andere dazu ermutigen, die Nachhaltigkeit ihrer Fabriken zu verbessern. Gerne stehen wir **als Blaupause** zur Verfügung.

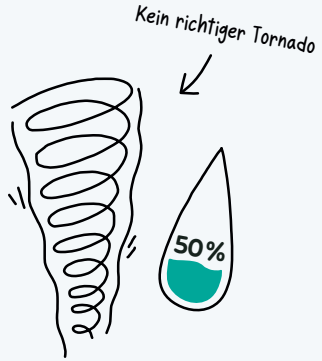


Der Big Blender ist **klimaneutral** und wird voll elektrisch betrieben.

Wir nutzen die ersten, zu **100 % batteriebetriebenen, vollelektrischen Schwerlast-LKWs** auf dem Markt, um unseren Orangensaft vom Rotterdamer Hafen zum Big Blender zu transportieren.



Der Big Blender ist nach der „Building Research Establishment Environmental Assessment Method“, kurz **„BREEAM-NL“, mit „Outstanding“** zertifiziert worden und auf dem besten Weg, die erste WELL-zertifizierte Fabrik der Welt zu werden.



Anstelle einer herkömmlichen wasserbasierten Rohrreinigungs-Methode wurde ein Luftwirbel-Reinigungssystem installiert, das den **Wasserverbrauch bei der Getränkeherstellung um bis zu 50 % senken wird.**